

GLV2 Pascal Haggenmüller

Tagesordnungspunkt: 0.GLV Wahlen zum Geschäftsführenden Landesvorstand

Bewerbung

Liebe Freund:innen,

vor zwei Jahren habt ihr mir das Vertrauen geschenkt und mich zu eurem Landesvorsitzenden gewählt. In diesen zwei Jahren haben wir den Weg aus der Pandemie gemeistert, doch die großen Zukunftsaufgaben lassen uns keine Atempause: Immer extremere Wetterereignisse, der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine und das Erstarken der Demokratiefeinde stellen uns vor große Herausforderungen. Erst recht verlangt das von uns eine konsequente demokratische Haltung. Es braucht eine Verstärkung der Brandmauer gegen Rechts, es braucht eine wehrhafte Demokratie, es braucht uns Grüne! Denn wir haben auch in diesen schwierigen Zeiten einen klaren Kompass: Wir stehen für die universellen, unteilbaren und unveräußerlichen Grundrechte ein. Wir Grüne stehen bei Gegenwind aufrecht und finden mit Zuversicht Antworten auf die großen Zukunftsfragen unserer Zeit.

Für einen Klimaschutz, der Zukunft und Zusammenhalt sichert.

Der Schutz unseres Klimas ist die zentrale Menschheitsaufgabe unserer Zeit. Der russische Angriffskrieg gegen die Ukraine kostet täglich Leben, reißt Familien auseinander und zerstört Existenzen. Dieser Krieg hat tiefgreifende Auswirkungen - auch hier bei uns in Baden-Württemberg. Er hat das krasse Scheitern der fossilen Energien verdeutlicht: Gestern billig eingekauft - heute teuer bezahlt. 16 Jahre unionsgeführte Regierung im Bund haben die Energiewende verschleppt und uns in die Abhängigkeit von Autokraten wie Putin getrieben. Wir Grüne haben endlich die Bremse beim Ausbau der erneuerbaren Energien gelöst. Wir haben eine Trendwende eingeleitet und sind die Wegbereiter:innen einer Welt, in der Klimaschutz die Grundlage für wirtschaftlichen Wohlstand und Sicherheit bildet. Wir sorgen dafür, dass in Zukunft alle ein klimafreundliches, bezahlbares und warmes Zuhause haben und unsere Wirtschaft auf saubere und bezahlbare Energie zurückgreifen kann. Jedes neue Windrad und jede neue Photovoltaikanlage machen uns unabhängiger von den Autokraten dieser Welt. Als Innovationsland Nummer 1 stellen wir heute die Weichen für eine klimaneutrale Zukunft. Wir denken die Energiewende als gesamtgesellschaftliches Projekt. Sei es das Balkonkraftwerk oder die Energiegenossenschaft, mehr Menschen müssen sich konkret am Klimaschutz beteiligen können. Unser Ziel ist klar: ein klimaneutraler Industriestandort Baden-Württemberg bis zum Jahr 2040.

Für eine Gesellschaft, die Vielfalt lebt.

Gleichstellung, Vielfalt und Teilhabe - das sind unsere grünen Ziele und Werte. Das macht uns stark. Der Einsatz für eine offene Gesellschaftspolitik hat mich neben den Klimaschutzthemen zu den Grünen gebracht und gehört zu unserer DNA. Wir wollen eine Gesellschaft, in der alle ganz selbstverständlich einen Platz und faire Chancen haben. Viele Menschen legen ihre Hoffnung in uns, gerade weil sie bisher noch nicht die Repräsentanz und Anerkennung gefunden haben, die ihnen zusteht. Wir wollen mehr Menschen für Demokratie begeistern, sie bestärken Partei zu ergreifen und ihnen in unserem Verband einen Ort des Engagements schaffen. Im Bund haben wir dazu das Staatsangehörigkeitsrecht modernisiert, wir haben ein Selbstbestimmungsgesetz beschlossen und im Land werden wir ein Antidiskriminierungsgesetz bekommen. Damit kämpfen wir gegen jede Form von Diskriminierung und Ausgrenzung. Ich will, dass auch unsere Partei die gesellschaftliche Vielfalt stärker widerspiegelt. Deshalb haben wir im letzten Jahr ein Vielfaltsstatut erarbeitet und bereits den



Kreisverband:
Karlsruhe-Land
Gender:
männlich

ersten Vielfaltskongress umgesetzt. Neben dem Vielfaltsförderprogramm des Landesverbandes für die Kommunalwahl 2024 gilt es jetzt unser Statut in die Breite der Partei zu tragen.

Für starke Grüne in unseren Kommunen, wo aus Überschriften Realität wird.

Am 9. Juni 2024 sind in Baden-Württemberg neben den Europawahlen auch Kommunalwahlen. Gemeinsam wollen wir diese Wahlen im ganzen Land, vom kleinen Dorf bis zur Großstadt, zum Erfolg führen. Dafür brauchen wir starke Kommunalpolitiker:innen, denn sie stellen die Weichen dafür, wie wir vor Ort zusammenleben. Durch sie werden konsequenter Klimaschutz und Klimafolgenanpassung ganz konkret. Vor Ort entscheidet sich die kommunale Energie- und Wärmewende, die Sanierung öffentlicher Gebäude oder wie vernetzt Mobilität gestaltet wird. Ebenso entscheidet sich dort, wie klimarobust unsere Kommunen sein werden, wo Trinkwasserbrunnen die kommenden Hitzetage erträglicher machen, wo Bäume Schatten spenden und wo öffentliche Plätze keine Betonwüsten, sondern echte einladende Begegnungsstätten für alle sind. Dafür wollen wir noch breiter im ganzen Land verwurzelt sein. Ich werde mit Euch daran arbeiten, dass die weißen Flecken auf unserer grünen Landkarte verschwinden. Wir können es schaffen, 50 neue Grüne Listen zur Kommunalwahl 2024 im Land an den Start zu bringen. Als Landesverband unterstützen wir unsere Ortsverbände mit den vielen Kandidierenden vor Ort mit allen Kräften - so schaffen wir gemeinsam eine lebenswerte Zukunft im ganzen Land!

Für eine Partei, die Antworten auf die drängenden Fragen unserer Zeit gibt.

Seit gut zwei Jahren sind wir Grüne an der Bundesregierung beteiligt, seit mehr als zwölf Jahren führen wir in Baden-Württemberg die Landesregierung an. Das gelingt uns, weil wir uns immer wieder den Debatten stellen und Antworten auf die drängenden Fragen unserer Zeit finden. Das macht uns stark, denn anders als von vielen herbeigeschrieben, haben uns die Kontroversen um Waffenlieferungen an die Ukraine, die Verlängerung der Laufzeiten für die letzten Atomkraftwerke oder die Debatte über ein menschenwürdiges europäisches Asylrecht nicht auseinandergetrieben, sondern zusammengebracht.

Jetzt gehen wir mit großen Schritten auf die Landtagswahl 2026 zu. Unser Anspruch bleibt klar: Wir wollen auch in Zukunft die Landesregierung anführen. Dazu stärken wir unsere Strukturen: Wir haben ein neues Statut für unsere Landesarbeitsgemeinschaften beschlossen und unsere Landesgeschäftsstelle personell verstärkt. Wir haben damit die Grundlage geschaffen, den Menschen im Land nach 15 Jahren grüner Regierungsbeteiligung ein neues inhaltliches Angebot zu machen, denn wir sind Konzeptpartei: Wir werden für das Landtagswahlprogramm 2026 den Erfahrungsschatz unserer Mitglieder in einem breiten Beteiligungsprozess nutzen. Von den Orts- und Kreisverbänden über die Landesarbeitsgemeinschaft bis hin zur Grünen Jugend, vom Neumitglied bis zu unseren alten Hasen werden wir unsere lebendige Debattenkultur nutzen und um die besten Ideen streiten. Zusammen entwickeln wir die Parteiprogrammatik für das grüne Baden-Württemberg von Morgen!

Liebe Freund:innen,

die Herausforderungen sind groß, unser Zusammenhalt ist größer. Mit klarer Haltung und Orientierung gehen wir die notwendigen Veränderungen mit Mut und Zuversicht an. Wir geben Halt in unsicheren Zeiten. Für Klimaschutz. Für Vielfalt. Für starke Grüne in den Kommunen. Für eine lebendige Partei. Als Landesvorsitzender möchte ich dafür gemeinsam mit Euch eintreten.

Herzliche Grüße

Euer Pascal

Biografie

Geboren am 5. Oktober 1988 in Bretten. Aufgewachsen in Oberderdingen.

Staatsexamen in Politik, Geschichte und Italienisch an der Universität Freiburg.

Seit 2006 Mitglied bei Bündnis90/Die Grünen.

Sprecher der Landesarbeitsgemeinschaft QueerGrün von 2019-2021.

Mitglied des grünen Landesvorstandes seit 2019, seit 2021 Landesvorsitzender von Bündnis 90/Die Grünen Baden-Württemberg.

Sonstiges: Mitglied im deutschen Alpenverein, bei der Streuobstinitiative Kraichgau und bei Amnesty international.